## Quartiersentwicklung



## WEST4tel



Michael Morsbach, Michael Vermoehlen

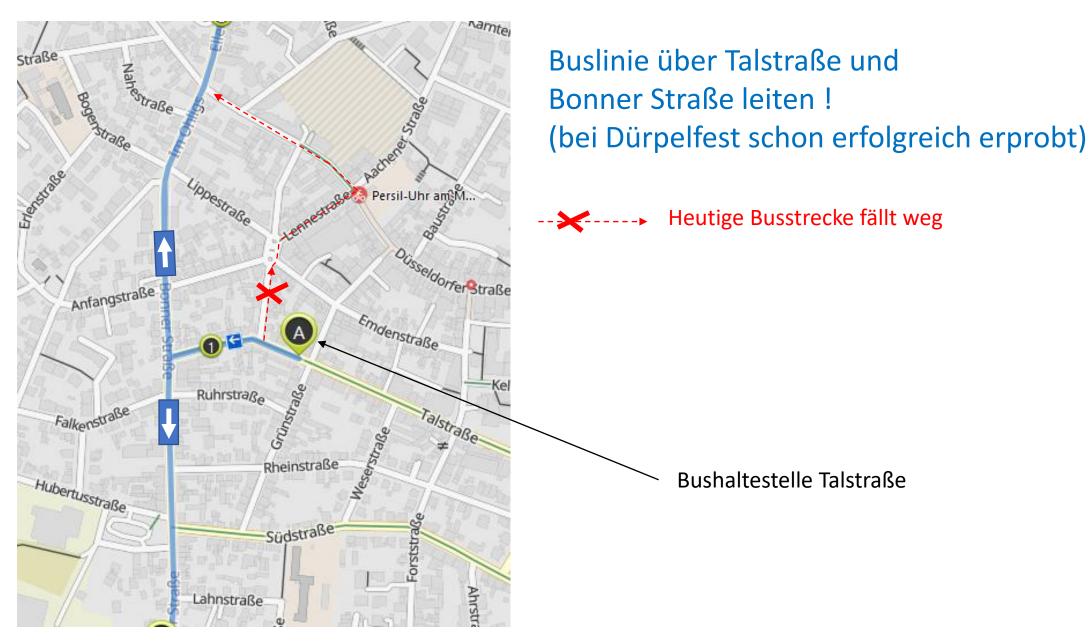
## Istzustand angrenzende Haltestellen am Markt, Weststr. und Im Ohligs (Bonnerstr)



Bus fährt nur in eine
Richtung



Entfernungen: Haltestelle Weststr, (A) – Düsseldorfer Str. (B) 343 m Entfernungen: Haltestelle Im Ohligs (A) – Düsseldorfer Str. (B) **264 m** 



# **Urbanisierungsvorschlag Doppelkreisel**Begrünung, Erweiterung der Spielflächen für Gastronomen



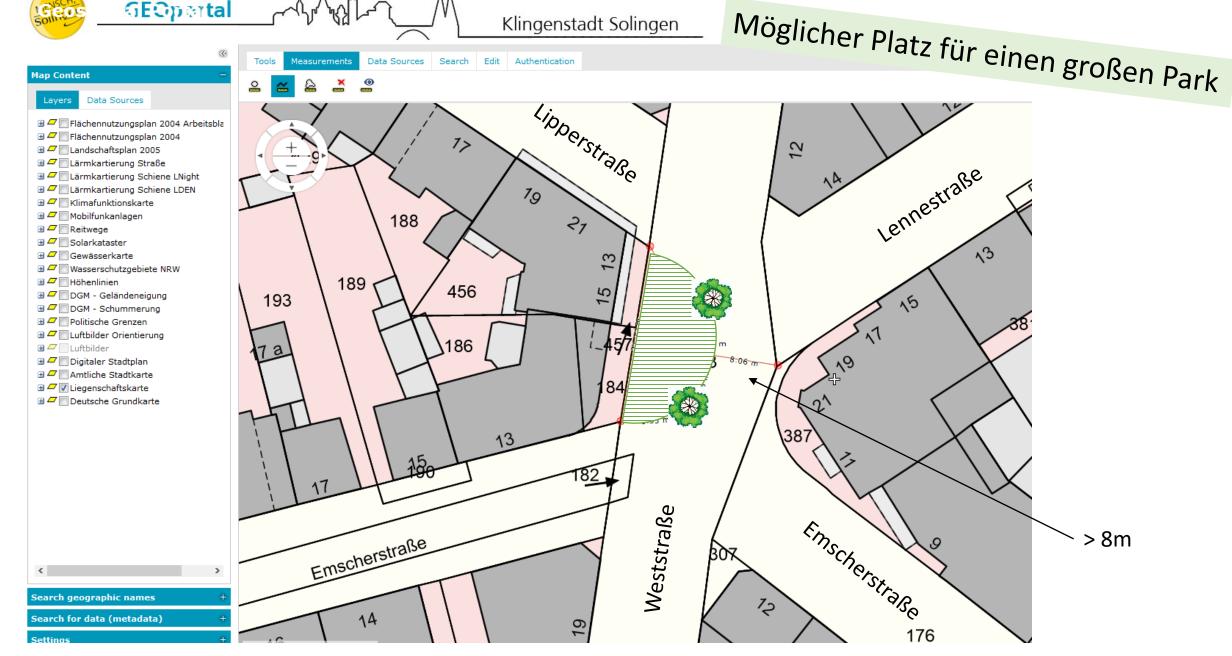


Ohligser Jongens ©

Google Earth



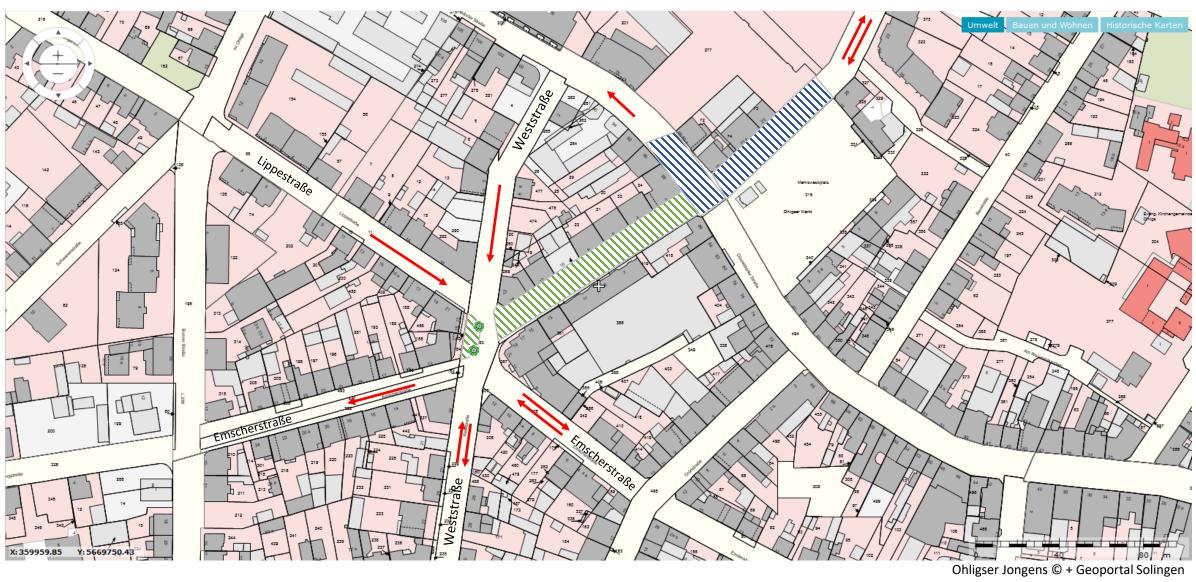
## Klingenstadt Solingen



## Ausnutzung der größten möglichen Fläche



## Quartiersentwicklung West4tel - Lennestr. (grün), Teil der Aachener und Düsseldorferstr. (blau)



Stufe 1

Stufe 2

Michael Morsbach, Michael Vermoehlen

Einbahnsystem Stand Heute: ----

## Entwicklungsmöglichkeiten auf der Lennestraße



Lennestraße autofrei
Parkplätze verlegen
Entwicklungsmöglichkeiten für Gastronomie





## Unsere Forderungen zur Innenstadtentwicklung Ohligs Zusammenfassung



#### 1. Umleitung des Individual- und Busverkehrs aus den Straßen

- a) Lennestraße
- b) untere Düsseldorfer Straße

#### 2. Erweiterung der Fußgängerzone für folgende Bereiche:

- a) Lennestraße
- b) untere Düsseldorfer Straße bis Schälte
- c) Aachener Straße auf der Länge des Markplatzes

### 3. Auflösung der drei Verkehrsinseln auf der Weststraße

zugunsten einer Parkanlage/Gastronomie-Außenfläche im Randbereich zwischen Emscher- und Lippestraße

### 4. Umfassendes Begrünungskonzepts für die vorgenannten Bereiche,

evtl. Umbau der Lennestraße zu einer innerstädtischen Parkanlage mit hoher Aufenthaltsqualität (Alleinstellungsmerkmal und Magnet für auswärtige Besucher)

## 5. Potentiale und Anreize schaffen für die Erweiterung und Neuansiedlung von gastronomischenAngeboten



## Positive Auswirkungen Innenstadt

- Kosteneinsparung und Luftverbesserung durch Umleitung der Busse.
- Reduzierung der CO<sub>2</sub>, Nox und Feinstaubemissionen als Beitrag zum Klimaschutz
- Lärmreduktion
- Verbesserung der Lebensqualität für Anwohner/Besucher und Bürger
- Klimaverbesserung durch Begrünungskonzept
- Ausbaupotenzial für bestehende Gastronomie und Anreize für Neuansiedlung von Gastro-Angeboten
- Frequenzerhöhung als Chance für den Einzelhandel
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Schaffung von Erholungs- und Wohlfühloasen
- Verbesserung der Mobilität für Fußgänger und Fahrradfahrer